Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 95 (2017)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Komik im Blut

Geboren wurde Massimo Rocchi am 11. März 1957 in der norditalienischen Stadt Cesena. Nach der Matura studierte er Theaterwissenschaften in Bologna, danach besuchte er in Paris die Ecole Marcel Marceau. Dort verliebte er sich in eine Schweizerin, der er 1984 nach Bern folgte. Den Durchbruch als Komiker schaffte er 1994 mit dem Programm «äuä». Es folgten 2001 «circo massimo», 2009 «rocCHipedia» und 2015 «EUä». 2003 tourte er mit dem Circus Knie durch die Schweiz. Der Schweizer ist mehrfach preisgekrönt und erhielt u.a. den Salzburger Stier (1996), 2011 verlieh ihm die Universität Fribourg die Ehrendoktorwürde. 2012 inszenierte er am Theater Basel die Oper «Lo Speziale» von Joseph Haydn, 2014 «Don Pasquale» von Gaetano Donizetti. Massimo Rocchi ist geschieden, Vater zweier Töchter und lebt heute in Basel.

Ihre beiden Töchter sind mittlerweile erwachsen. Was für ein Verhältnis haben Sie zu ihnen?
Wenn ich an die beiden denke und wenn wir zusammen sind, dann spüre ich nur Glück. Meine Kinder, die Jungen überhaupt, sind für mich Hoffnungsträger. Weil unsere Gesellschaft immer älter wird, sollten wir ihnen viel mehr Verantwortung übertragen, grössere Freiheiten lassen. Wir haben so viele Fehler gemacht – die junge Generation soll die Chance haben, ihre eigenen zu machen, und nicht ständig von uns bevormundet werden. Wie sonst sollen sie Neues schaffen oder es besser machen als wir?

Haben Sie denn angesichts der aktuellen Weltlage das Gefühl, dass die Jungen einer guten Zukunft entgegengehen?
Eine schwierige Frage. Ich sehe aber, dass das politische Europa – trotz all seiner Schwächen – eine Kultur des Friedens verfolgt und dafür auch geeignete Strukturen geschaffen hat. Das stimmt mich als Vater und Mensch eher optimistisch.
Ob der Frieden aber gewinnen wird, ist fraglich. Wir leben in einer globalisierten Welt, und ich weiss nicht genau, was all die Panda- und Braunbären oder die Trumpel- und anderen -tiere im Sinn haben. Es ist für mich sehr schwierig abzuschätzen, ob das, was sie sagen, wahr oder richtig ist und was sie mit all ihren Provokationen bezwecken wollen. Schon Aristoteles hat etwa 320 vor Christus davor gewarnt, die Demokratie nicht zur Theatrokratie verkommen zu lassen. Doch was weiss ich: Ich bin nur ein Komiker. *

INSERAT

Bei Muskel- und Gelenkschmerzen
- schmerzlindernd
- entzündungshemmend
- abschwellend

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel.
Lesen Sie die Packungsbeilage.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Iromedica AG, St. Gallen